St. Bernward Ilsede

Kirchen-Navi

Ausgabe Nr. 3
Dezember 2019
Januar 2020

Ilsede

Steinbrück

Lengede

Hohenhameln

Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Erwachsene!

Es ist kein typisches Advents- oder Weihnachtsbild auf der Titelseite unseres „Kirchen-Navis“. „Das Licht kommt in die Dunkelheit“ – dieser weihnachtliche Gedanke hatte mich einst inspiriert. Damals beim Malen wurde dann daraus der „brennende Dornbusch“ und plötzlich war die Blüte mitten im Feuer, ich musste die Konturen nur noch verstärken. So entstehen manchmal Bilder…
Am brennenden Dornbusch erfährt Mose den Namen Gottes: JAHWE. ICH-BIN-DA-WO-DU-BIST, so übersetzt Martin Buber diesen Namen. Wunderbar! Weihnachten feiern wir, dass Gott uns Menschen so nah sein wollte, dass gar nichts mehr dazwischen geht. Darum ist ER Mensch geworden in Jesus. Und fängt sein Leben an wie jeder Mensch, geboren als Kind. Wunderbar!

„Es ist ein‘ Ros‘ entsprungen aus einer Wurzel zart“, heißt es in einem Weihnachtslied. Da blüht uns etwas, ein echtes Wunder! Da können wir nur staunen und uns freuen! Ich staune über diesen Schritt Gottes auf uns zu. Denn ich weiß doch, wie schwer es manchmal ist, innere Gräben und Mauern zu überwinden, persönlich und in der Gesellschaft. Die Herausforderungen stehen uns so deutlich vor Augen wie vielleicht schon lange nicht: Frieden, Gerechtigkeit in Entwicklung und Bildung, die Bewahrung der Schöpfung.

„Das Licht kommt in die Dunkelheit!“ – so sagt uns das Bild, das ist die frohe Botschaft von Weihnachten. Wir haben ein „Leuchtfeuer“, Orientierung, wie wir die Herausforderungen angehen, Licht ins Dunkel bringen können. Der Mensch gewordene Gott, Jesus Christus, feuert uns an, gibt die Richtung vor: Einander und auch der Schöpfung zum Nächsten zu werden. Wir wollen in unseren Kirchengemeinden immer wieder darüber nachdenken, was wir tun können – und die nötigen Schritte dann auch tun, damit wir „Experten/innen der Menschlichkeit werden“ (Bischof Michael im Advent 2018).

Gemeinsam mit Pater Jacob, Diakon Miosga, unseren Pfarrsekretärinnen Frau Olbrich, Frau Henseleit und Frau Schmeding, wünsche ich Euch und Ihnen das weihnachtliche Leuchtfeuer für das Jahr 2020! Gesegnete, frohe Advents- und Weihnachtstage, Zuversicht und Kraft für alles, was die Zukunft bringen mag!

Euer und Ihr

Thomas Mogge, Pfarrer

Der Adventskranz

Die Adventszeit ist für viele Menschen eine besondere Zeit. Auch der Adventskranz ist ein vorweihnachtlicher Brauch in Deutschland. Traditionell wird er aus Tannenzweigen geflochten und mit vier Kerzen bestückt.

In ihm verbinden sich drei wichtige Symbole, die dem Christentum zuzuordnen sind: das Licht der Kerzen verkürzt die Zeit vom Beginn der Adventszeit bis zum Heiligen Abend. Die Kerzen spenden an jedem Adventssonntag mehr Licht. Mit jeder Kerze wird das Licht heller und symbolisiert die steigende Vorfreude auf die Geburt Jesu. Die Kreisform symbolisiert eine Ganzheit und Harmonie und ist eine Erinnerung an die Auferstehung Jesu Christi – Symbol des ewigen Lebens. Die grünen Zweige des Kranzes bedeuten Hoffnung und Leben.

Im christlichen Sinne symbolisiert der Adventskranz Hoffnung und Auferstehung, den Sieg vom Licht und Leben über die Dunkelheit und Tod.

Nicht immer hat der Adventskranz so ausgesehen wie heute.

Ursprünglich hatte der Adventskranz 20 kleine rote und vier große, weiße Kerzen.

Eingeführt wurde dieser von dem evangelisch-lutherischen Theologen Johann Heinrich Wichern. Er hängte ein Wagenrad mit Kerzen bestückt im "Rauhe Haus "in Hamburg auf, wo er Erzieher von Kindern aus ärmlichen Verhältnissen war. Wie viele Kinder, haben auch diese oft gefragt, wann endlich Weihnachten ist. Und so konnten sie während der täglichen Andachten eine rote Kerze und an den Adventssonntagen eine weiße anzünden. So verkürzte sich die Zeit bis zum Heiligen Abend.

Wir feiern Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür.

Für meine Familie und mich ist das eine besondere Zeit im Jahr. Der Adventskranz und die Adventszeit bringen eine große Vorfreude mit sich. Bereits im Advent beginnen wir die ersten Plätzchen zu backen. Meine Kinder sind jedes Mal mit großer Freude und Eifer dabei.

Der 24. Dezember beginnt bei uns mit einem bescheidenen Frühstück. An diesem Tag werden kein Fleisch, keine Süßigkeiten und keine Snacks zwischendurch gegessen.

Als Erstes schmücken die Kinder mit Papa den Weihnachtsbaum. In der Zeit backe ich einen Weihnachtsmohnstollen.

Sobald diese Aufgaben erledigt sind, werden nacheinander die Gerichte für das Abendessen vorbereitet. Jeder muss helfen, denn ein altes Sprichwort besagt: „Wie du bist am Heiligen Abend so das ganze Jahr“.

Auf dem Tisch darf an diesem Tag der traditionelle Karpfen nicht fehlen. Auch die Pilzsuppe und Sauerkraut mit Steinpilzen sind etwas Besonderes. Als Nachtisch wird traditionell Moczka aus Lebkuchen und getrockneten Früchten, sowie Makowki – leckeres Dessert aus Brötchen, Milch, Mohn und Nüssen serviert. Insgesamt sollen es 12 Gerichte werden.

An diesem Tag wird auch unser Tisch ganz speziell gedeckt. Es wird ein Platz zusätzlich gedeckt, falls ein Reisender oder Bedürftiger an die Tür klopfen würde, denn an diesem Abend soll niemand alleine sein... Unter den Tisch legen wir immer etwas Heu, zur Erinnerung an die Geburt Jesu in der Krippe. Es wird ein Teller mit Brot, Salz und Oblaten vorbereitet.

Am späten Abend gehen die Kinder mit Papa raus, den ersten Stern am Himmel suchen. Sobald sie diesen gefunden haben, darf das Essen serviert werden. Vor dem Abendessen beten wir zuerst. Jeder mit Jedem teilt den Oblaten und wünscht sich fröhliche Weihnachten. Dies ist ein besonderer Moment an diesem Abend.

Nach dem Abendessen singen wir fröhliche Weihnachtslieder und lesen noch mal die Geschichte von Jesus, der in der Krippe geboren wurde. Das ist auch der Moment, in dem wir das kleine Christkind in unsere Krippe unter dem Tannenbaum legen. Die Kinder dürfen nun endlich die Geschenke auspacken und sich daran erfreuen. Ein wichtiger Teil des Abends ist die Christmette, die einen schönen Abschluss des Tages bringt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie fröhliche und besinnliche Weihnachten.

Sylwia Mrachatz

Krippenfahrt 2020

Seit dem Jahr 2005 gehen Gemeindemitglieder aus unseren Kirchorten immer am 06. Januar „auf Krippenfahrt“. Die erste Fahrt 2005 führte (und führt uns immer wieder) in die wunderschöne Kirche und Krippe zu Steinbrück; wer den Löwen dort noch nicht gesehen hat, kann diesen nur mit Hilfe anderer finden (so klein ist er). Weitere Stationen in den Folgejahren waren im Hildesheimer Raum z.B. eine große alte Krippe in Borsum mit einem ziemlich großen Kamel. Zweimal ging es ins Eichsfeld zu den wunderschönen Krippenlandschaften (immer bei -20 Grad Kälte). 2013 gab es eine Krippe in Göttingen zu bewundern, die tatsächlich die ganze Kirche einnahm: Wunderbar, aus Sand gestaltete Wüstenlandschaften sah man dort und den Hinweis, dass bis vor einigen Jahren auch Osterkrippen aufgebaut wurden (hatte ich bis dahin noch nie gehört). 2014 fuhr Pfarrer Mogge mit uns in seine Heimatgemeinde zu seiner Heimatkrippe. Im Jahr darauf ging es nach Hildesheim zum Sozialen Mittagstisch „Guter Hirt“. 2018 nach Wendeburg, dort ist man besonders stolz auf eine Krippe aus Tonfiguren eines Künstlers, der auch im Vatikan in Rom künstlerisch tätig war. In BS-Lehndorf stand eine neue Krippe, Figuren in kunstvolle Gewänder gehüllt, geschneidert aus alten Messgewändern. Der 06. Januar 2019 führte, angeregt durch das 300-jährige Jubiläum der Basilika St. Clemens nach Hannover, wo u.a. die St. Elisabeth-Kirche aus dem Jahr 1894/95, bemalt mit Motiven aus dem Leben der Hl. Elisabeth, beeindruckte.

Die nächste Krippenfahrt, wieder am 06. Januar 2020, könnte in den Harz führen (so der Plan).

Kinderkrippenfeiern in unserer Pfarrei

Was wäre Weihnachten ohne das Krippenspiel? Viele Kinder freuen sich schon lange auf den Heilig Abend, der mit der gespielten Weihnachtsgeschichte beginnt. In der gefüllten Kirche erzählen Kinder von der frohen Botschaft, wie Jesus geboren wurde. Hierzu laden wir alle Kinder ganz herzlich ein.

Dienstag, 24. Dezember (Heilig Abend) jeweils um 16.00 Uhr in
St. Bernward in Ilsede
St. Marien in Lengede
St. Laurentius in Hohenhameln

Sternsinger-Aktion 2020

Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit. So heißt die Sternsinger-Aktion 2020. Frieden ist für uns hier in Deutschland fast selbstverständlich. Aber in anderen Ländern leiden Menschen und besonders Kinder unter den Auswirkungen des Krieges und wünschen sich nichts sehnlicher als Frieden und Sicherheit. Das Thema Frieden am Beispiel des Landes Libanon steht im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigsingen 2020. Nach dem Bürgerkrieg von 1975-1990 gelingt dem kleinen Land im Nahen Osten ein weitgehend demokratisches und friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen. Doch durch den Krieg im Nachbarland Syrien kamen über eine Million Flüchtlinge in das kleine Land und die anfängliche Hilfsbereitschaft ist teilweise in Ablehnung umgeschlagen. Es kommt zu Spannungen auch unter Kindern und Jugendlichen. Die Sternsinger-Aktion unterstützt Projekte, die mit einheimischen Kindern und mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien arbeiten, um so die Verständigung und das friedliche Zusammenleben zu fördern. Bitte unterstützen Sie diese großartige Aktion durch Ihre Spende. Vielen Dank.

Jedes Kind, jeder Jugendliche, der Lust hat mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen durch die Straßen zu ziehen und den Segen Gottes in die Häuser zu bringen, ist uns sehr willkommen. Wir freuen uns, wenn ihr mitmacht.

Info: Der Abschlussgottesdienst im Dom findet am Samstag, den 11. Januar 2020 um 12.30 Uhr statt.

Kirchort Ilsede
So, 15.12., nach der Messe:
Ausgabe der Gewänder und Informationen mit Film

Do., 26.12., 11.15:
Aussendung der Sternsinger

So., 12.01., 9.30:
Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger, anschl. Dankeschön-Treffen mit Imbiss und Film im Pfarrheim in Ilsede.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Heimann unter 05171-590244.

Groß Ilsede: Bitte hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer in der Liste in der Kirche oder kontaktieren Sie Frau Jünemann direkt zwecks Terminabsprache – aufgrund der Größe des Ortes können leider nicht verlässlich mehrere „Besuchsversuche“ gemacht werden. Danke!

In der Kirche liegt eine Liste aus, in der sich jeder gern eintragen kann, der bisher noch nicht besucht wurde oder der ganz sicher gehen möchte, dass der Besuch klappt!

Kirchort Steinbrück
Do., 26.12., 11.15:
Aussendung der Sternsinger in Ilsede

So., 12.01., 9.30:
Hl. Messe in Ilsede mit Rückkehr der Sternsinger, anschl. Dankeschön-Treffen mit Imbiss und Film im Pfarrheim.

Kirchort Lengede
So., 05.01., 11.15:
Aussendung der Sternsinger

So., 12.01., 9.30:
Hl. Messe in Ilsede mit Rückkehr der Sternsinger, anschl. Dankeschön-Treffen mit Imbiss und Film im Pfarrheim in Ilsede

Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich vorher in die aushängenden Listen in der Kirche eintragen.

Kirchort Hohenhameln
Di., 03.12., 16.00-18.00:
Info-Nachmittag zur Sternsinger Aktion und Einkleidung der Sternsinger im kath. Pfarrheim in Hohenhameln

Do., 26.12., 9.30:
Aussendung der Sternsinger in der kath. St. Laurentiuskirche in Hohenhameln

Sa., 11.01., 17.00:
Ökum. Abschlussgottesdienst in der ev. Kirche in Clauen; anschließend Essen u. Spiele im ev. Pfarrhaus in Clauen

So., 12.01., 9.30:
Hl. Messe in Ilsede mit Rückkehr der Sternsinger, anschl. Dankeschön-Treffen mit Imbiss und Film im Pfarrheim in Ilsede

Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, den bitten wir, sich in die Liste der kath. St. Laurentiuskirche in Hohenhameln einzutragen, im ev. Pfarrbüro Clauen (Tel: 05128-354) zu melden oder bei den Ansprechpartnerinnen anzurufen.

Nachstehend finden Sie alle Ansprechpartner für unsere Sternsinger-Aktion 2020

Kirchort Ilsede			
Gr. Ilsede		Kirsten Jünemann	05172-949432
Kl. Ilsede		Gabi Pansegrau	05171-8024058
Kl. Blüten		Hedwig Rother	05172-129260
Gr. Blüten		Steffi Axmann	05172-370802
Handorf		Judith Heimann	05171-590244
Solschen		Judith Thunich	05172-128626
Adenstedt		Dorothea Schneider	05172-412262
Ölsburg		Christiane Schubert	05172-128532
Gadenstedt		Amrei Kriesel-Baier	05174-4121951
Oberg		Peggy Roth	05172-129901
Kirchort Steinbrück			
Söhlde, Steinbrück, Gr. Himstedt, Kl. Himstedt	02.01.-03.01.	Heinz-Dieter Geesen	05129-962966
Gr. Lafferde - südl. der B1	03.01., 14.00 04.01., 14.00	Christina Reisig	0160-94612280
Mölme, Feldberg., Hoheneggelsen - Unterdorf	28.12., 10.00 29.12., 10.00	Christian Ritschke	0151-23585218
Kirchort Lengede			
Lengede	11.01., 10:00	Sabine Wesemann	05344-261645
Kirchort Hohenhameln			
Schwicheldt	02.01.-03.01.	Alexandra Gieseke	05171-5402202
Hohenhameln	02.01.-03.01.	Brigitta Schmeding	05128-960410
Clauen, Bründeln	02.01.-03.01.	S. Todt-Lamotte	05128-404014
Restliche Orte	02.01.-03.01.	Silvia Wahl	05128-960210

Adventsausstellung

Herzliche Einladung zur Adventsausstellung und zum Adventscafé in Hohenhameln!

Wie in jedem Jahr findet auch in diesem Jahr, am Samstag, den 30. November 2019 im Rahmen des Adventmarktes eine besondere Ausstellung in der kath. St. Laurentius Kirche in Hohenhameln statt. Die Messdiener bieten dazu im kath. Pfarrheim ab 14.00 Uhr Kaffee, Kakao und Kuchen an. Kreative Frauen stellen handgemachte Ideen aus und bieten sie zum Verkauf an. Der Männergesangverein wird um 17.00 Uhr adventliche und weihnachtliche Lieder in der katholischen Kirche singen.

𝄞 Adventliche und weihnachtliche Konzerte 𝄢:

Chorkonzert **„Tragt in die Welt nun ein Licht“**

Sonntag, 08.12.2019, 16.00 Uhr, Einlass 15.30 Uhr
St. Marien Kirche, Lengede, Im Fuhsetal 1
Eintritt frei!*

Mitwirkende:

Akkordeon Orchester *Lengede* – Cäcilienchor *St. Marien Lengede*
Gitarrengruppe *Steinbrück* – Heart & Soul *St. Marien Lengede*
Evang. Kirchenchor *Lengede* – Musikbox *Hannover*
Männergesangverein *Lengede* – Rainbows *St.Marien Lengede*
Thiago Antunes da Silva – YouCh *St. Marien Lengede*

Im Anschluß sind alle zu Punsch und Keksen eingeladen

**Wir freuen uns über eine Spende zur Unterstützung der Renovierung und liturgischen Neugestaltung unserer Kirche*

Sonntag, den 01.12.2019 um 17.00 Uhr: Sing Mit lädt ein zu einer Adventsmusik in unserer St. Bernward-Kirche Ilsede

Englischsprachige Chormusik, solistische Einlagen für Flöte, Orgel und Gesang, sowie offenes Singen bekannter Adventslieder unterstützt vom Posaunenchor der ev.-luth. Kirchengemeinde aus Ölsburg. Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten. Leitung: Marc Nowicki.

Zu einem weihnachtlichen Chorkonzert in der katholischen St. Laurentius-Kirche Hohenhameln am Sonntag, den 29.12.2019,

dem Fest der Heiligen Familie, **um 17.00 Uhr,** laden der gemischte Chor Chorista Einum, die Männergesangvereine Borsum und Hohenhameln herzlich ein. Die Texte der Lieder drücken in dichter Weise das wunderbare Geschehnis der Geburt Christi aus. Mit ihren Melodien können sie die Seele des Menschen anrühren. Zwischen den Liedvorträgen werden meditative Texte dargeboten. Die musikalische Leitung haben Monika und Wolfgang Beuthin. Die drei Chöre würden sich über zahlreiche Zuhörer*innen sehr freuen.

„Ich steh an deiner Krippe hier“

Weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik

Sonntag, 05.01.2020 um 18.00 Uhr

in unserer St. Bernward – Kirche Ilsede

Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde

1. Advent

So., 01.12.	Groß Ilsede	09.30	Heilige Messe mit Musik vom Blockflötenkreis ++ Marie und Wilhelm Ludwig ++ Anna und Walter Kube
	Klein Ilsede	10.00	Ökum. Gottesdienst in der Mehrzweckhalle
	Lengede	11.15	Heilige Messe
	Hohenhameln	09.30	Heilige Messe + Johann Pfister ++ Alfred und Peter Wittur ++ Georg Planke und Eltern Wittur und Planke ++ Annamaria und Wilhelm Gärtner
Di., 03.12.	Groß Ilsede	09.00	Heilige Messe und Frühstück ++ Heinz Starke und Fam. Starke und Jockisch + Bruno Vogt + Berta Kirchmann
	Hoheneggelsen	15.00	Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum
Mi., 04.12.	Groß Ilsede	15.15	Andacht im Seniorenzentrum „Ilseder Hütte“
		19.00	Taizé-Andacht
	Lengede	08.30	Rosenkranzgebet
		09.00	Heilige Messe
	Gadenstedt	16.00	Andacht im Seniorenzentrum „Brockenblick“
Do., 05.12.	Hohenhameln	16.00	Wortgottesdienst im Haus am Pfingstanger
Fr., 06.12.	Groß Ilsede	06.00	Roratemesse
	Lengede	10.30	Heilige Messe in der Seniorenresidenz
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Heilige Messe
	Hohenhameln	16.30	Rosenkranzgebet
		17.00	Roratemesse ++ Fam. Maas ++ Fam. Wyrwoll

2. Advent

Sa., 07.12.	Steinbrück	17.00	Vorabendmesse mit Taufe von Inessa Maria Schwiertz + Franz Langer und Ang. ++ Maria und Franz Kühn + Hermann Lieke
So., 08.12.	Groß Ilsede	09.30	Heilige Messe + Paul Vogel + Anna Bober + Walter Bödecker + Marie-Theres Gödecke

So., 08.12. – fort.	Groß Ilsede	18.00	Bußandacht mit Beichte bei fremd. Beichtvater
	Lengede	11.15	Heilige Messe
	Hohenhameln	09.30	Familiengottesdienst mit Chor aus Borsum ++ Fam. Lenz ++Elfriede Brendeke, Elisabeth und Eltern
Di., 10.12.	Groß Ilsede	09.00	Heilige Messe
Mi., 11.12.	Groß Ilsede	19.00	Taizé-Andacht
	Lengede	08.30	Rosenkranzgebet
		09.00	Heilige Messe
Do., 12.12.	Hohenhameln	09.00	Heilige Messe
Fr., 13.12.	Groß Ilsede	06.00	Roratemesse ++ Fam. Knackstedt ++ Fam. Dziadek ++ Fam. Willim ++ Eltern Anna und Paul Werner und Ang.
	Lengede	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Heilige Messe
	Hohenhameln	16.00	Wortgottesdienst im Seniorenzentr. Harberstr.
		18.00	Bußandacht
	Söhlde	10.30	Wortgottesdienst im Seniorenzen. Buddes Hof

3. Advent

Sa., 14.12.	Steinbrück	17.00	Vorabendmesse ++ Philomena und Paul Weiß und Ang. + Marius Uza ++ Elisabeth und Clemens Kellner ++ Maria und August Lieke
So., 15.12.	Groß Ilsede	09.30	Heilige Messe + Margarete Paul ++ Eltern Hedwig und Georg Klose
	Lengede	11.15	Heilige Messe + Pfarrer Ernst Kemming
		18.00	Bußandacht mit anschl. Beichtgelegeheit
	Hohenhameln	09.30	Heilige Messe
Di., 17.12.	Groß Ilsede	09.00	Heilige Messe ++ Gertrud und Josef Hilbig
Mi., 18.12.	Groß Ilsede	19.00	Taizé-Andacht
	Lengede	08.00	Rosenkranzgebet
		08.30	Roratemesse
Do., 19.12.	Hohenhameln	09.00	Heilige Messe

Fr., 20.12.	Groß Ilsede	06.00	Roratemesse
	Lengede	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Heilige Messe
	Hohenhameln	18.00	Ökumenische Friedenslicht-Andacht

4. Advent

Sa., 21.12.	Steinbrück	17.00	Vorabendmesse
So., 22.12.	Groß Ilsede	09.30	Heilige Messe ++ Elisabeth und Max Görlich und + Sohn Werner + Josef Heimann
	Lengede	11.15	Heilige Messe
	Hohenhameln	09.30	Heilige Messe

Heiligabend

Di., 24.12.	Steinbrück	18.00	Christmette
	Groß Ilsede	16.00	Krippenspiel
		21.00	Christmette
	Lengede	16.00	Krippenspiel
		23.00	Christmette
	Hohenhameln	16.00	Krippenspiel
		22.00	Christmette

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Mi., 25.12.	Groß Ilsede	10.30	Heilige Messe
	Lengede	10.30	Heilige Messe

Fest des Heiligen Stephanus

Do., 26.12.	Groß Ilsede	11.15	Heilige Messe mit Aussendung d. Sternsinger ++ Anastasia und Edgar Nill und + Dr. Peggy Nill + Walter Bödecker + Carl Mohrmann + Marie-Theres Gödecke
	Steinbrück	11.15	Heilige Messe ++ Philomena und Paul Weiß und Ang. ++ Maria und Richard Seibel ++ Gertrud und Joseph Bodenburg und Ang. + Manfred Schneider
	Lengede	09.30	Heilige Messe Chor singt die Christkindl-Messe v. Reimann
	Hohenhameln	09.30	Heilige Messe mit Aussendung d. Sternsinger Leb. u. ++ Fam. Böker und Wirries

Fr., 27.12.			Keine Heiligen Messen

Fest der unschuldigen Kinder / Fest der heiligen Familie

Sa., 28.12.	Steinbrück	17.00	Vorabendmesse am Fest der unschuld. Kinder
So., 29.12.	Groß Ilsede	09.30	Heilige Messe mit Segnung der Familien + Irmgard Seidel
	Lengede	11.15	Heilige Messe mit Segnung der Familien
	Hohenhameln	09.30	Heilige Messe mit Segnung der Familien
Di., 31.12.	Groß Ilsede	17.00	Jahresschlussandacht
	Lengede	17.00	Jahresschlussmesse
	Hohenhameln	17.00	Jahresschlussmesse

Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Mi., 01.01.	Groß Ilsede	18.00	Heilige Messe + Renate Pflug + Roland Pflug ++ Maria und Paul Pflug + Erich Pflug + Hildegard Müller + Gerold Müller + Pfarrer Joachim Schwarte ++ Anna und Paul Werner + Maria Lux
	Lengede		entfällt
Do., 02.01.	Hohenhameln	09.00	Heilige Messe ++ Benno und Katharina Skalec ++ Eltern und Geschwister der Fam. Skalec und Fam. Sklarski und Ang.
Fr., 03.01.	Groß Ilsede	09.00	Heilige Messe
	Lengede		entfällt
	Hohenhameln		entfällt

2. Sonntag nach Weihnachten

Sa., 04.01.	Steinbrück	17.00	Vorabendmesse
So., 05.01.	Groß Ilsede	09.30	Heilige Messe
	Lengede	11.15	Heilige Messe mit Vorstellung d. Erstkommunionkinder und Aussendung d. Sternsinger
	Hohenhameln	09.30	Heilige Messe + Emil Kasprzik ++ Peter und Marie Rudolf ++ Ang. der Fam. Rudolf und Symrek ++ Anna und Robert Wollny und Ang. Leb. u. ++ Fam. Schweer und Beyer

Di., 07.01.	Groß Ilsede	09.00	Heilige Messe / Frühstück
	Hohenhameln	16.00	Wortgottesdienst im Haus am Pfingstanger mit Besuch der Sternsinger
Mi., 08.01.	Groß Ilsede	15.15	Andacht im Seniorenzentrum „Ilseder Hütte“
		19.00	Taizé-Andacht
	Lengede	08.30	Rosenkranzgebet
		09.00	Heilige Messe
	Gadenstedt	16.00	Andacht im Seniorenzentrum „Brockenblick“
Do., 09.01.	Hohenhameln	09.00	Heilige Messe
Fr., 10.01.	Groß Ilsede	09.00	Heilige Messe
	Hohenhameln	16.00	Wortgottesdienst im Seniorenzentr. Harberstr. mit Besuch der Sternsinger andere Messen entfallen

Taufe des Herrn

Sa., 11.01.	Steinbrück	17.00	Vorabendmesse + Rosa Söter
So. 12.01.	Groß Ilsede	09.30	Heilige Messe mit Rückkehr aller Sternsinger anschließend Dankeschön-Treffen + Josef Heimann + Alois Kindler
	Lengede	11.15	Heilige Messe
	Hohenhameln	09.30	Heilige Messe ++ Alfred und Peter Wittur ++ Georg Planke und Eltern Wittur und Planke ++ Annamaria und Wilhelm Gärtner
Di., 14.01.			Keine Heiligen Messen
Mi., 15.01.			Keine Heiligen Messen
Do., 16.01.			Keine Heiligen Messen
Fr., 17.01.	Groß Ilsede	09.00	Heilige Messe andere Messen entfallen

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa., 18.01.	Groß Ilsede	17.00	Vorabendmesse mit anschl. Jahresempfang der Kirchorte Steinbrück und Ilsede / Chor
So., 19.01.	Lengede	11.15	Heilige Messe
	Hohenhameln	09.30	Heilige Messe
Di., 21.01.	Groß Ilsede	09.00	Heilige Messe
Mi., 22.01.	Lengede	08.00	Rosenkranzgebet
		08.30	Frauenmesse mit anschl. Frühstück
Do., 23.01.	Hohenhameln	09.00	Heilige Messe
Fr., 24.01.	Groß Ilsede	09.00	Heilige Messe andere Messen entfallen

3. Sonntag im Jahreskreis

Sa., 25.01.	Steinbrück	17.00	Vorabendmesse ++ Käthe und Paul Christoph
So., 26.01.	Groß Ilsede	09.30	Heilige Messe
	Lengede	11.15	Heilige Messe
	Hohenhameln	09.30	Heilige Messe mit anschl. Neujahrsempfang
Di., 28.01.	Groß Ilsede	09.00	Heilige Messe
Mi., 29.01.	Lengede	08.30	Rosenkranzgebet
		09.00	Heilige Messe
Do., 30.01.	Hohenhameln	09.00	Heilige Messe
Fr., 31.01.	Groß Ilsede	09.00	Heilige Messe andere Messen entfallen

Was wissen Sie zu den Begriffen: Monstranz, Custodia, Lunula?

In unseren Sonderpfarrbriefen möchten wir Ihnen liturgische Gegenstände vorstellen, die bei Gottesdiensten und öffentlichen Anlässen in der katholischen Kirche gebräuchlich sind. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Monstranz vor.

Im Namen „Monstranz“ steckt der lateinische Begriff „monstrare“ = zeigen. Er wird in der katholischen Kirche zur Schaustellung des Allerheiligsten in Form einer konsekrierten Hostie (durch die Wandlung in den Leib Jesu Christi verwandelt) verwendet.

In der Pfarrkirche St. Bernward Gr. Ilsede wird eine Monstranz verwendet, die schon in der Vorgängerkirche aus dem Jahr 1881 im Gebrauch war. Die Hostie wird im Tabernakel (dem Aufbewahrungsort für die in den Leib verwandelten Oblaten, die lt. kath. Lehre Leib Jesu Christi sind und bleiben) aufbewahrt. Das dafür verwendete Gefäß, die Custodia (lat. von: bewahren / schützen) wird zusammen mit der Lunula (lat. von: Luna= der Mond, weil die Halterung eine mondähnliche Form hat) als Schau-Hostie verwahrt. Zur Schaustellung, z.B. zur Aussetzung während einer Andacht oder während der Fronleichnamsprozession, wird die Hostie der Custodia (mit der Lunula) entnommen und in die Monstranz eingesetzt. Da die Aussetzung ein Höhepunkt im Gottesdienst ist, wird meistens auch Weihrauch benutzt und ein besonderes Segnungsgebet gesungen und gesprochen.

Geöffnete Custodia im Tabernakel

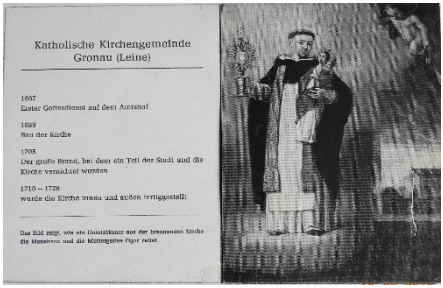
Geschlossene Custodia

Mit der Hostie im geöffneten Zustand; links davon ein Ciborium (ein Aufbewahrungskelch für konsekrierte Hostien)

Monstranz aus der St. Bernward-Kirche Gr. Ilsede

Eine besondere Geschichte gibt es noch zu berichten über die Monstranz in Gr. Ilsede: In den 1970er Jahren kam es wegen der Monstranz zum Kontakt mit der kath. Pfarrgemeinde in Gronau (bei Alfeld). Es wurde eine Ähnlichkeit vermutet mit der nach einem Brand im 18. Jahrhundert verschollenen Gronauer Monstranz.

Dieser Brand ist auf einem Votivbild festgehalten. Es gab Einladungen der dort ansässigen Kolpingfamilie mit dem Zweck, die Monstranz zurückzubekommen. Fazit: man wurde sich nicht einig. Vielleicht ist es auch möglich, dass es bei näherer Betrachtung der Monstranz Zweifel gab, dass diese weit über 300 Jahre alt ist.



Votivbild der Kirchengemeinde Gronau. Beim Brand der Kirche 1703 wurde die Monstranz und die Marienstatue von einem Mönch gerettet.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Wenn wir in den letzten Monaten, Wochen und Tagen die Worte Klimaschutz und Nachhaltigkeit hören, sollten uns als Christen diese Themen doch nicht unbekannt sein – auch wenn wir vielleicht in dem Zusammenhang eher von Bewahrung der Schöpfung sprechen.

Dass dies kein abstraktes Thema ist, erleben wir, wenn wir durch unsere Wälder laufen und die Schäden durch Wasserknappheit und Borkenkäfer sehen, wenn in den Nachrichten von Waldbränden im Amazonas berichtet wird oder wenn wir im Fernsehen beobachten, wie Inseln überschwemmt werden.

Mancher von uns wird sich fragen, was das mit uns und unserer Lebensweise zu tun hat, sind doch viele Ereignisse weit entfernt. Und doch hängen sie zusammen. Wenn im Amazonasgebiet Wald durch Feuer gerodet wird, liegt das unter anderem daran, dass Weideland benötigt wird, um Fleisch nach Europa zu exportieren. Dass wir damit gleichzeitig unsere grüne Lunge – die Wälder des Amazonas – zerstören, werden wir erst später merken. Wenn Inseln versinken oder Leben in fernen Regionen der Erde nicht mehr möglich ist, wird das die Menschen bewegen, ihr Land zu verlassen und für ihre Familien eine neue Heimat zu suchen – auch bei uns in Europa.

Ich bin davon überzeugt, dass jeder von uns einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten kann – ob durch einen bewussteren Fleischkonsum, durch die Wahl eines Ökostromanbieters, durch Vermeidung von Verpackungsmüll, durch den Einkauf von saisonalen und regionalen Lebensmitteln, durch das Bilden von Fahrgemeinschaften und durch vieles mehr. Es geht dabei nicht um Verzicht, sondern vielmehr um bewusste Entscheidungen, um ein bewussteres Leben.

Auch wir als Gemeinde müssen unser Handeln hinterfragen: Wie sieht es mit Plastikgeschirr bei Festen aus, heizen wir in unseren Räumen richtig, wie sieht es mit dem Stromverbrauch aus? Brauchen wir alle Räume? Einiges davon haben wir in den letzten Jahren schon umgesetzt - und dennoch ist noch viel zu tun. Engagierte Gemeindemitglieder haben einen Blick auf unsere Energieverbräuche, haben Verträge auf „grünen Strom“

umgestellt, bringen das Thema „Schöpfung“ in Gottesdiensten ein, oder treffen sich freitags zum ökumenischen „Gebet für die Zukunft“ in unserer Pfarrkirche.

Alles ist mit allem verbunden! Daher sollten wir überlegen, wo und wie wir als Gemeinde, als Christen, als Mitglieder der Gesellschaft unsere Sorge für das gemeinsame Haus (zweite Enzyklika – Laudato Si, Papst Franziskus, 2015) wahrnehmen können.

Christen und Nichtchristen sind vereint in der Sorge um den Zustand unserer Erde. In der Bewegung „Fridays for Future“ setzen sich weltweit junge Menschen für den Klimaschutz ein. Auch wir sind aufgerufen zu handeln. „Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue, hüte und bewahre.“ – Gen 2,15

Dr. Christian Heimann,
PGR-Vorsitzender

Bild: www.pexels.com

Beerdigung durch Laien – eine wichtige Aufgabe für Ehrenamtliche

In etlichen Bistümern in Deutschland leiten bereits Ehrenamtliche kirchliche Beerdigungen, beispielsweise in Essen und Würzburg im Erzbistum Köln, aber auch bei uns im Bistum Hildesheim. Dies ist auch eine Reaktion auf den Priestermangel in der katholischen Kirche. 2010 waren es noch gut 15.100 Priester, 2017 gab es bundesweit nur noch 13.560, und diese Zahl wird noch weniger werden. Wenn es also in den kommenden Jahren auch bei uns im Bistum weniger Priester geben wird, sind engagierte Gemeindemitglieder gefragt, bestimmte Aufgaben zu übernehmen. Wir suchen zum Beispiel Menschen, die Trauergespräche führen und Beerdigungen leiten und damit eine für die Trauernden wichtige Aufgabe übernehmen.

Die Beschäftigung mit Sterben und Tod ist eine Herausforderung. Für die Hinterbliebenen eines Verstorbenen ist dessen Tod ein schmerzhafter Einschnitt in ihrem Leben. Hinzu kommt, dass trauernde Angehörige oft einen Rückzug ihrer Mitmenschen erfahren, die einfach nur verunsichert sind. Die nicht wissen, was sie am besten sagen sollen. Wie sie einem Trauernden so begegnen, dass er sich nicht verletzt fühlt. Die sich davor fürchten, dass jedes noch so gut gemeinte Wort am Ende doch nur nach einer Phrase klingt. Was bewegt also einen Laien, sich ehrenamtlich in einen Dienst zu stellen, der genau das erfordert: Trauernden zuhören und ihnen nicht ausweichen, die richtigen Worte finden, Trost spenden. Die Toten bestatten – dieses Werk der Barmherzigkeit beinhaltet ja nicht nur eine würdige Beerdigung. Es geht hier auch um die Trauernden. Mitzubringen ist sicherlich die Fähigkeit, gut zuhören und sich einfühlen zu können in die Situation des Trauernden, empathisch und sensibel zu sein. Andererseits muss ein Beerdigungsleitender sich aber auch gut ausdrücken können, um das Trauergespräch angemessen gestalten und auch die Ansprache im Trauergottesdienst vorbereiten und halten zu können. Und er muss Zeit aufbringen, was sicherlich flexibel gestaltet sein kann, aber die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Beerdigung dauern ca. 5 Stunden.

Im Dekanat Braunschweig haben Ehrenamtliche schon gute Erfahrungen als Beerdigungsleitende gemacht. In einen etwa einjährigen Kursus werden sie auf den Beerdigungsdienst vorbereitet. Der Kursplan sieht neun Treffen vor, die einmal im Monat stattfinden, z. B. Freitagsabends, die Ferienzeiten sind ausgenommen. In dem Kursus geht es erst einmal um den Umgang mit dem Tod und der Trauer. Es geht um die christliche Auferstehungshoffnung und wie man diese Hoffnung in der Trauerfeier vermitteln kann. Die Laien erlernen die Abläufe einer christlichen Beerdigung und begleiten den Priester dabei, hospitierten sozusagen. Das Führen eines Trauergesprächs ist im Kursus ebenso Thema wie die Gestaltung einer Trauerrede. Dabei geht es in erster Linie nicht darum, schöne Worte zu finden, sondern das Leben des Verstorbenen in den Mittelpunkt zu rücken, ihn damit sozusagen in die Trauer-Gemeinschaft hinein zu holen. Nicht nur seine Lebensdaten sind wichtig, sondern auch welche Leidenschaften er hatte. Nach Ablauf eines solchen Kurses erhalten die Teilnehmer eine offizielle Beauftragung für den Dienst des Beerdigungsleitenden vom Bischof von Hildesheim.

Wäre eine solche Aufgabe nicht auch etwas für SIE? Haben Sie Lust und Zeit für eine sinnstiftende Aufgabe mit Kontakt zu Menschen? Können Sie sich einen Vor- oder Nachmittag freihalten für den Dienst des Beerdigungsleitenden? Haben Sie Erfahrung mit dem Thema Tod und Trauer z. B. in einem Trauercafé oder bei der Hospizarbeit sammeln können? Oder möchten Sie sich mit einem Kursus diesem Thema nähern und sich dann einbringen in unser Gemeindeleben und eine so wichtige und sensible Aufgabe übernehmen?

Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie bitte unseren Pfarrer Thomas Mogge an. Dort können Sie gerne weitere Informationen bekommen.

Aufrufe: Engagement in unserer Pfarrgemeinde

Lengede sucht Erstkommunionkatechet*in
Frau Wesemann hat viele Jahre unsere Erstkommunionkinder auf ihre erste Heilige Kommunion vorbereitet. Sie hat diese Aufgabe immer zu unserer großen Zufriedenheit durchgeführt. Auch die Kinder haben in dieser Vorbereitungszeit viel über den katholischen Glauben gelernt und Frau Wesemann als eine vertrauenswürdige Person kennengelernt. Sie hatten aber auch immer viel Spaß mit ihr. Dafür möchten wir Frau Wesemann ein großes herzliches Dankeschön aussprechen!

Nun möchte Frau Wesemann aus privaten Gründen aufhören. Dieses bedauern wir sehr und suchen nun Sie!

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie sich vorstellen können, die Aufgabe des/der Erstkommunionkatechanten*in alleine oder mit mehreren zu übernehmen. Das ist bestimmt auch eine Bereicherung für Sie.

Bestuhlung für das Pfarrheim in Hohenhameln
Viele schöne Veranstaltungen finden in unserem Pfarrheim statt. Ob man dabei an den anstehenden Seniorennachmittag, den Neujahrsempfang, das Kaffeetrinken nach dem Familiengottesdienst, die Übertragungen der EM und WM-Fußballspiele oder auch viele private Feiern unserer Gemeindemitglieder denkt, auf jeden Fall immer der passende Rahmen.

Leider ist nach so vielen Jahren die Bestuhlung in großen Teilen reparaturbedürftig und auch von der Polsterung her schadhaft. Deshalb ist es nötig, für neue Sitzgelegenheiten zu sorgen. Damit die Kosten gedeckt werden können, sind Stuhlpatenschaften in Höhe von 100,00 € angedacht. Selbstverständlich können hierfür Spendenquittungen ausgestellt werden. Hoffentlich finden sich viele Spender, damit wir dieses Vorhaben schnell in die Tat umsetzen können.

Hohenhameln sucht tatkräftige Hände
Jeder kennt das: Wenn das Haus – oder die Kirche – in die Jahre kommen, werden drinnen und draußen manche Arbeiten fällig. Nicht immer können Handwerker beauftragt werden, schon alleine, weil die oft sehr lange auf sich warten lassen, wie wir in vergangener Zeit selber feststellen mussten. Deshalb wäre es schön, es würden sich möglichst viele unserer Gemeindemitglieder mit all ihren vielfältigen Talenten zur Verfügung stellen, bei

anfallenden Arbeiten mal mit Hand anzulegen.

So eine „schnelle Eingreiftruppe“ könnte nicht nur das Erscheinungsbild der Kirche, sondern auch die Zufriedenheit aller erhöhen, wenn sich kleinere Probleme zeitnah erledigen lassen. Wenn viele dabei sind, ist dies nur mit einem geringen Zeitaufwand für jeden verbunden! Keine Sorge, niemand, der sich zur Verfügung stellt, wird zu etwas verpflichtet. Es wäre nur schön, wenn sich Arbeiten auf mehrere Schultern verteilen ließen, und das auch noch unkompliziert und mit Spaß und Freude. Die sollte auf keinen Fall zu kurz kommen und unseren Herrgott freut's auch! Melden Sie sich bitte bei Herrn Hans-Werner Losse (05128/403622, hans-werner@losse-online.de).

Vielen Dank im Voraus!

Bibelabend im Advent

Wer liest noch in der Bibel? Wir laden zum Bibelabend im Advent ein, am Dienstag, 10. Dezember, 19.30 im kath. Pfarrheim Hohenhameln. Herr Bernhard Schweer wird diesen Abend interessant gestalten und freut sich über eine rege Teilnahme.

Grüner Basar

Am Sonntag, den 01.12. werden vor und nach der Heiligen Messe in Ilsede, Türkränze, Kekse, gestrickte Strümpfe, Marmelade, Karten, selbstgebackener Kuchen u.a. angeboten. Der Erlös ist für das Hilfsprojekt „nph – Unsere kl. Brüder und Schwestern“ in Bolivien bestimmt.

Veranstaltungen

Verschiedenes
Grüner Basar, Groß Ilsede, 01.12., 09.00
Am Sonntag, den 01.12. werden vor und nach der Heiligen Messe, Türkränze, Kekse, gestrickte Strümpfe, Marmelade, Karten, selbstgebackener Kuchen u.a. angeboten. Der Erlös ist für das Hilfsprojekt „nph – Unsere kl. Brüder und Schwestern“ in Bolivien bestimmt.
Caritasfrühstück, Groß Ilsede, 03.12., nach dem Gottesdienst
Informationsnachmittag für die Sternsinger, Hohenhameln, 03.12., 16.00
Lebendiger Adventskalender, Groß Ilsede, 07.12., 18.00
Bibelabend im Pfarrheim, Hohenhameln, 10.12., 19.30
Ministranten-Weihnachtsfeier aller Kirchorte, Steinbrück, 14.12., 10.30-13.00
Krippenfahrt, Groß Ilsede, 06.01.
Caritasfrühstück, Groß Ilsede, 07.01., nach dem Gottesdienst
Rückkehr aller Sternsinger / Dankeschön-Treffen, Groß Ilsede, 12.01., 09.30
Ideenbörse, Hohenhameln, 14.01., 19.30
Nicht allein sein, Groß Ilsede, 15.01., 15.00 und 29.01., 15.00
Nicht allein sein, sondern gemeinsam wollen wir uns im neuen Jahr treffen, zum Kaffee trinken, klönen, singen, Geschichten hören, etc.
Jahresempfang der Ehrenamtlichen, Ilsede und Steinbrück, 18.01., nach dem Gottesdienst

Konzerte
Adventsmusik, Groß Ilsede, 01.12., 17.00
Adventliches Chorkonzert, Lengede, 08.12., 16.00
Weihnachtliches Chorkonzert, Hohenhameln, 29.12., 17.00
Weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik, Groß Ilsede, 05.01., 18.00

Hauskommunion
Ilsede und Charlottenhof Peine, 06.12., 10.00 und 03.01., 10.00

Gruppen

Erstkommunionvorbereitung
Groß Ilsede, donnerstags 16.00 Uhr, für Ilsede und Steinbrück
Hohenhameln, mittwochs 16.00 Uhr
Lengede, mittwochs 17.00 Uhr
Treffen der Erstkommunionkinder, Lengede, 14.12., 10.00

Singen
Rainbow Probe, Lengede, 06.12., 16.30
Heart & Soul Probe, Lengede, 18.12., 19.30
Singkreis, Hohenhameln, nach Absprache mit Frau Schäfer unter 05128-1345
Kirchenchor, Lengede, donnerstags 20.00 Uhr
Kirchenchor, Groß Ilsede, montags 19.30 Uhr
Young Church, Lengede, Mo. 19.30 Uhr 14-täglich
Heart & Soul, Lengede, Mi. 19.30 Uhr 14-täglich
Rainbow (ab 4 Jahre) Fr. 16.00 Uhr 14-täglich
Rainbow (ab 8 Jahre) Fr. 17.00 Uhr 14-täglich
SingMit, Groß Ilsede, nach Absprache mit Herrn Nowicki

Tanzen
Lengede, donnerstags 09.30 Uhr

Musizieren
Blockflötenkreis, Groß Ilsede, dienstags und mittwochs, 15.30
Gitarrengruppe, Steinbrück, freitags, 19.00 Uhr

Familien- und Frauenkreise
Familienkreis Bernward (Ludwig) – Adventsfeier, Groß Ilsede, 08.12., 19.00
Frauenkreis Steinbrück – Weihnachtsfeier, Groß Ilsede, 11.12., 18.00
Familienkreis Paulus (Miosga) – Adventsfeier, Groß Ilsede, 12.12., 19.00
Familienkreis Bernward (Ludwig) – Vor- und Rückschau, 15.01., 19.30
Familienkreis Paulus (Miosga) – Vor- und Rückschau, 16.01., 19.00

Sonstiges

Ilsede, Pfarrbüro nicht besetzt vom 23.12.-31.12.
Lengede, Pfarrbüro nicht besetzt vom 01.-06.01.
Hohenhameln, Pfarrbüro regulär besetzt.

Katholische Pfarrgemeinde St. Bernward und Filialkirchen
www.st-bernward-ilsede.de

Impressum
Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Bernward Ilsede, Gerhardstr. 47, 31241 Ilsede
Redaktion: Pfarrer Thomas Mogge, Heinz-Dieter Geesen, Ernst-August Gloger, Dr. Claudia Köhler, Sylwia Mrachatz, Silvia Wahl
Satz: Jonas Geesen

Die redaktionelle Verantwortung dieses Pfarrbriefes liegt bei Pfarrer Thomas Mogge. Redaktionsschluss für den Februar-Pfarrbrief ist der 03.01.2020. Um möglichst viele Informationen zu bieten, behalten wir uns eine Kürzung der Beiträge vor.

Pfarrer Thomas Mogge
0 51 72 34 24

Pater Jacob Thaile
0 51 74 45 7

Diakon Wolfang Miosga
0 51 72 20 49

Sprechzeiten der Priester jederzeit – nach Vereinbarung an allen Kirchenorten.

St. Bernward	Mariä Himmelfahrt	St. Marien	St. Laurentius
Gerhardstr. 47, 31241 Ilsede	Marienweg 27, 31185 Söhlde	Im Fuhsetal 1, 38268 Lengede	Marktplatz 1, 31249 Hohenhameln
☎ 0 51 72 34 24 0 51 72 34 22 st.bernward-ilsede@t-online.de	☎ 0 51 72 34 24 st.bernward-ilsede@t-online.de	☎ 0 53 44 7045 0 53 44 8039 192 st.marien-lengede@t-online.de	☎ 0 51 28 368 0 51 17 11 kath.kg. hohenhameln@t-online.de
Bürozeit: Di, 08:45 – 11:45 Fr, 08:45 – 11:45 Ansprechpartnerin: Isabel Olbrich	Bürozeit: Siehe Ilsede	Bürozeit: Mo, 08:30 – 11:00 Mi, 08:30 – 11:00 Ansprechpartnerin: Sabine Henseleit	Bürozeit: Mo, 16:00 – 17:00 Do, 09:30 – 11:00 Ansprechpartnerin: Brigitta Schmeding
 Ilsede	 Steinbrück	 Lengede	 Hohenhameln